

# Digital Fairplay

## Social Media ohne Grenzen?



„Beleidigungen sind **missachtende oder nichtachtende Äußerungen** über eine Person **in Wort, Bild, Schrift und Geste**.

Eine Person wird herabgewürdigt oder als minderwertig dargestellt, also in ihrer persönlichen Ehre oder aber ihrem Geltungsanspruch angegriffen. **Im Strafgesetzbuch regelt das der § 185**. Auch, wenn von Fall zu Fall anders beurteilt werden kann, welche Äußerungen als strafbare Beleidigung geahndet werden, kann man generell sagen:

Sowohl Formalbeleidigungen und auch die sogenannte Schmähkritik stellen immer eine Beleidigung dar.“

# Social Media hat viele positive Effekte

- Soziale Verbindungen und Unterstützung
  - in Kontakt bleiben mit Freunden und Familie
  - Zugang zu Gemeinschaften und sozialer Unterstützung, besonders für marginalisierte Gruppen
- Identitätsentwicklung und Selbstaussdruck
- Lernen und Informationszugang
  - leichter Zugang zu Informationen aller Art und vielen Bildungsressourcen
- Engagement und Empowerment in sozialen und politischen Bewegungen
- Positive psychologische Effekte
  - Kontakt zu anderen, Aufmunterung durch humorvolle Beiträge



# Social Media hat aber leider auch viele negative Effekte

- Auswirkungen auf Psychische Gesundheit
  - Depressionen und Angstzustände
  - Selbstwertgefühl und Körperbild
  - Suchtgefahr
- Soziale Auswirkungen
  - Cybermobbing
  - Sozialer Druck
  - Realitätsflucht
- Hass und Hetze
- Fake-News



# Kritik ja, Hate nein!

## Respektvolles Verhalten im Internet

### Die Netiquette (am Beispiel von funk):

- **Hassrede, insbesondere Beleidigungen, Entwürdigungen und Diskriminierungen** von Personen oder Personengruppen, insbesondere aufgrund ihrer Religion, ethnischen Herkunft, Nationalität, körperlichen Verfassung, sexuellen Identität, ihres Alters oder Geschlechts
- **Drohungen und jegliche Aufforderung zu Gewalt** gegen Institutionen, Unternehmen oder Personen(-gruppen)
- Aussagen, die geeignet sind, die Öffentlichkeit, einzelne Personen oder Personengruppen zu gefährden

- Pornographie, Obszönitäten und sonstige jugendgefährdende Inhalte
- Verletzung der Rechte Dritter
- **Das Veröffentlichen privater Informationen** (z.B. Kontaktdaten, Telefonnummern oder Adressen)
- Wahl- und Parteienwerbung
- Aufrufe zu Kampagnen, Demonstrationen, Kundgebungen oder Spenden
- Missbrauch der Kommentarfunktion als Werbefläche für Webseiten, Waren- und Dienstleistungen sowie Interessengruppen (Spamming)
- Vollzitate ohne ausdrückliche Erlaubnis des Rechteinhabers (z. B. vollständige Artikel)
- Zitate ohne die Angabe einer Quelle bzw. des Urhebers
- Kommentare, die sich nicht mit dem Thema des jeweiligen Posts beschäftigen
- Links zu externen Webseiten ohne Bezug zum ursprünglichen Post

**Kurz gesagt: kein Spamming, Trolling, Bashing!**

# Rechtliche Grenzen

- StGB: Beleidigung (§185), Üble Nachrede (§186), Verleumdung (§187), Volksverhetzung (§130)
- Kunsturhebergesetz (KUG)
- Grundgesetz



# Euer Verhalten im digitalen Raum kann auch „analog“ Folgen haben

- (Straf-)Anzeigen
- Probleme bei der Jobsuche („Das Internet vergisst nie!“)
- Kündigungen
- Exmatrikulation
- ...



# Ethische Grenzen

Nicht alles, was rechtlich gesehen gesagt werden darf, muss auch gesagt werden!



# Ethische Grenzen

## Was gar nicht geht:

- Mobbing
- Fake News / Gezielte Desinformation
- Aufruf zu antidemokratischem Verhalten
- Diskriminierung
- Antisemitismus
- Rassismus



# Was tun bei Hass, Hetze und Beleidigungen?

## Melden, blockieren, löschen:

- Kommentar/Beitrag im sozialen Netzwerk melden und löschen. User\*innen ggf. blockieren.
- An entsprechende Stellen melden. Zum Beispiel Antidiskriminierungsstelle der Frankfurt UAS: <https://www.frankfurt-university.de/?id=4449>



# #POWERhour

**Wann?** Jeden Donnerstag in der Vorlesungszeit  
von 13 Uhr bis 14 Uhr

**Warum?** Austausch über Rassismus, Antisemitismus &  
Demokratie

**Wer?** Alle Studierenden, die Interesse haben!

**Wo?** Im Filtercafé (Geb. 2, Erdgeschoss) und jede 3.  
Woche im Monat im Café 1 (Geb 1,  
Erdgeschoss), Auch ein anderer Ort kann bei  
Bedarf gewählt werden.

#Powersharing #mitreden #mitwirken



**Kontakt:**

Prof. Dr. Anastasia Paschalidou  
E-Mail: [anastasia.paschalidou@fb4.fra-uas.de](mailto:anastasia.paschalidou@fb4.fra-uas.de)



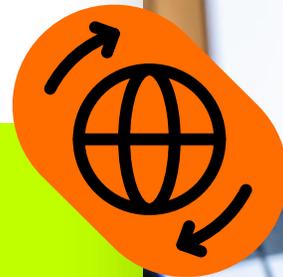
Instagram: @powersharingfrauas

# Was tun bei Hass, Hetze und Beleidigungen?

## Gegenrede:

Sachlich, höflich, aber bestimmt reagieren. Aussagen mit Fakten und Quellen belegen. Eigene Meinung als solche kennzeichnen.

→ Ändert meist nicht die Meinung des Urhebers, aber lässt diese nicht unkommentiert stehen und beeinflusst möglicherweise andere Personen positiv.

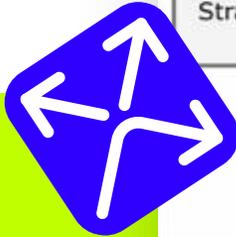


# Was tun bei Hass, Hetze und Beleidigungen?

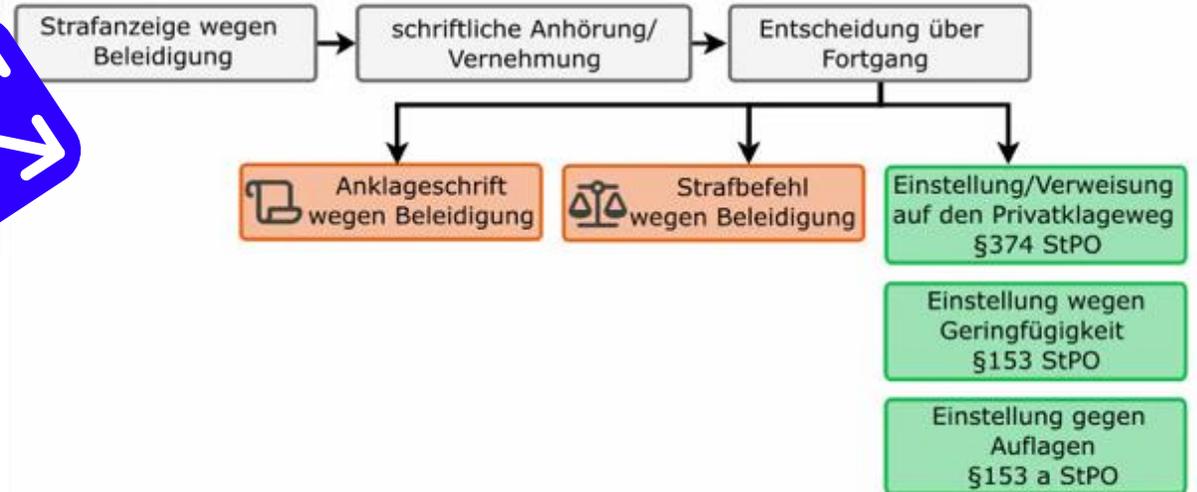
## Anzeige:

Kommentar/Beitrag mit rechtssicheren Screenshots sichern. (Online-)Anzeige erstatten.

→ Anleitung für rechtssichere Screenshots und das Melden in den sozialen Netzwerken:  
<https://hateaid.org/rechtssichere-screenshots/>



## Ablauf einer Strafanzeige



# Was können wir jetzt zukünftig tun?

Immer daran denken:

- Das Internet ist kein rechtsfreier Raum – und vergisst nie!
- Auf der anderen Seite des Endgeräts sind auch Menschen!
- Verhaltet euch in der digitalen Welt immer so, wie ihr von anderen Menschen in der analogen Welt behandelt werden möchtet!
- Wie kommt eure Aussage bei der anderen Person an? Es ist nicht wichtig, wie ihr es gemeint habt, sondern wie die andere Person das Gesagte/Geschriebene wahrnimmt!

